



**PHILHARMONIE  
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS

# **BUENA VISTA SINFÓNICA**



**FR · 19. Dezember 2025 · 19:30**

**SA · 20. Dezember 2025 · 19:30**

**SO · 21. Dezember 2025 · 18:00**

**Große Universitätsaula, Salzburg**

# **BUENA VISTA SINFÓNICA**

## **PROGRAMM:**

**MARÍA TERESA VERA** · Veinte Años

**CARLOS GARDEL** · Por una Cabeza

**BOBBY CAPÓ** · Piel Canela

**CONSUELO VELÁZQUEZ** · Besame mucho

**ANTÔNIO CARLOS JOBIM** · Girl from Ipanema

**COMPAY SEGUNDO** · Chan Chan

**OSVALDO FARRÉZ** · Quizás, quizás, quizás

**JOSEÍTO FERNÁNDEZ** · Guantanamera

**ERNESTO DUARTE BRITO** · Como fue

**CAMILA CABELLO** · Havana

**RUBÉN FUENTES** · La Bikina

**ISOLINA CARRILLO** · Dos gardenias

**JOSÉ CLARO FUMERO** · Bemba Colorá

**L. DEMETRIO/P. B. RUIZ** · Quien sera (Sway)

*Orchesterarrangements:*

*Team Philharmonie Salzburg/Elisabeth Fuchs*



**PHILHARMONIE  
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS

©David Aussenhofer



# Karneval der Klänge

**SA · 31. Januar 2026 · 19:30**

**SO · 1. Februar 2026 · 18:00**

**Große Universitätsaula**

**[www.philharmoniesalzburg.at](http://www.philharmoniesalzburg.at)**

## Interview mit Solistin Yinet Rojas

Was gibt es Schöneres, als die Weihnachtszeit mit Musik zu feiern, die direkt ins Herz geht? Wenn warme Rhythmen, leuchtende Melodien und karibische Lebensfreude auf sinfonischen Klang treffen, entsteht ein Abend, der mehr ist als ein Konzert: eine musikalische Reise nach Havanna – voller Emotion, Geschichte und festlicher Energie.

Mit Buena Vista Sinfónica – Feliz Navidad entführt die Sängerin Yinet Rojas, geboren in Guantánamo, gemeinsam mit ihrem Ensemble und dem Orchester der Philharmonie Salzburg das Publikum in die klangvolle Welt Kubas. Ihre Stimme verbindet Leidenschaft und Eleganz, Tradition und Gegenwart – mal sanft erzählend, mal voller Temperament. An ihrer Seite sorgen Cecilio Perera an der Gitarre, Kiril Stoyanov an der Percussion und Teodor Ganev am Kontrabass für authentischen karibischen Groove, der sich mit der sinfonischen Klangfülle zu einem einzigartigen Klangbild verbindet.

Das musikalische Programm spannt einen weiten Bogen durch die Vielfalt kubanischer Musikgeschichte: von Klassikern des Buena Vista Social Club über melancholische Boleros, von leidenschaftlichen Tänzen bis hin zu lateinamerikanischen Hits wie *La chica de Ipanema*.

Zur Einstimmung haben wir Solistin Yinet Rojas ein paar Fragen gestellt.

**Liebe Yinet, wir freuen uns auf ein weihnachtliches Konzert mit dir! Bist du schon in Weihnachtsstimmung?**

*Auf das Konzert freue ich mich auch riesig. Ich bin schon seit dem 1. Advent in weihnachtlicher Vorfreude und werde mit jedem Tag aufgeregter, da ich erst in Österreich das Weihnachtsfest kennengelernt habe.*

**Weihnachten verbindet man hierzulande mit Stille und Besinnlichkeit. Wie wird Weihnachten in deiner Heimat Kuba gefeiert**

*Bei uns ist der große Teil der Bevölkerung weder katholisch noch evangelisch. Viele Kubaner haben daher gar keine Ahnung von Weihnachten. Aber man freut sich auf die Feiertage und wie bei allen Fiestas wird bei uns getanzt, gesungen und viel miteinander geredet.*

**In deiner Musik spürt man Lebensfreude, Wärme und Emotion. Es wirkt, als wäre sie dir in die Wiege gelegt worden. Welche Rolle spielt Musik in der kubanischen Bevölkerung?**

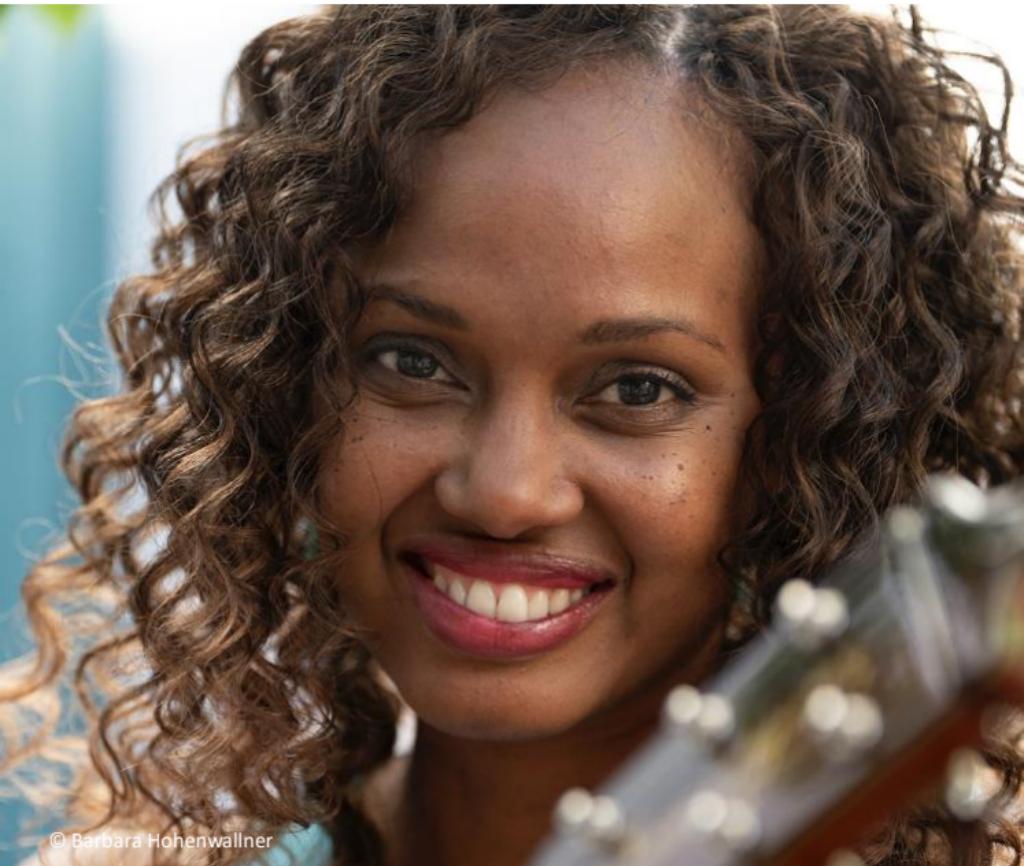
*Musik spielt eine wichtige Rolle in Kuba. So kann man sich ausdrücken. Wenn Musik dabei ist, vergisst man seine Sorgen und es gibt dann nur das Hier und Jetzt. Man genießt einfach den Moment. Mein Motto heißt „Vive el momenteo“. Und Musik verbindet Jung und Alt.*

**Du vereinst in deinem Leben viele Kulturen: Kuba, Bayern, Salzburg. Wie beeinflusst diese Mischung deine Musik?**

*Meine Wurzeln werden immer bleiben. Durch meine musikalischen Projekte lerne ich auch die Kultur in meinem neuen Lebensraum kennen. Sogar das Jodeln habe ich für die Bühne gelernt! Für mich persönlich ist der Auftritt mit der Philharmonie Salzburg eine große Auszeichnung. Ich freue mich, die kubanische Kultur in die Festspielstadt Salzburg zu bringen!*

**Was möchtest du dem Publikum heute mitgeben?**

*Etwas Typisches aus Kuba: Wir sagen: „Ihr habt die Uhr, aber wir haben die Zeit!“ Ein schönes Motto für Weihnachten, um sich Zeit für Familie und die schönen Dinge zu nehmen.*



© Barbara Hohenwallner

## **YINET ROJAS**

Yinet Rojas wurde am 21. Oktober 1984 in Guantanamo auf Kuba geboren. Guantanamo hat sehr viele schöne Seiten, wunderschöne Strände, eine wunderbare Kultur ... ist aber leider mehr durch das Gefangenengelager der Amerikaner bekannt.

Schon bald kam Yinet mit der Musik in Berührung, kein Wunder - ganz Kuba ist von einer musikalischen Wolke umgeben. Tanzen können die Kinder schon bevor sie gehen können. In ganz jungen Jahren begann Yinet in Guantanamo mit der Ausbildung zur Klassischen Gitarre und besuchte danach das Conservatorio in Camagüey – wo sie ebenfalls an der Klassischen Gitarre, aber auch an der kubanischen Tres ausgebildet wurde. Die Tres ist deutlich kleiner als die spanische Gitarre und sie hat drei Chöre mit jeweils zwei Saiten, also insgesamt sechs Saiten, aber mit einem ganz speziellen Klang. Der Klang der Tres ist zu einem bestimmten Merkmal des kubanischen Son geworden und wird häufig in einer Vielzahl afrokubanischer Genres gespielt.

Yinet arbeitete nach ihrer Ausbildung als Gitarrenlehrerin und Profimusikerin in Matanzas und Varadero wo sie mit ihrer Gruppe „Nueva Imagen“ hauptsächlich Touristen in den Hotels die musikalische Klangwelt Kubas näherbrachte. Bei dieser Gelegenheit lernte sie auch bayerische Musiker kennen, die beeindruckt durch den musikalischen Ausflug, die kubanische und bayerische Musik mixten. So entstand die bekannte Gruppe CubaBoarisch. „Nueva Imagen“ wurde von CubaBoarisch zu den Tourneen nach Deutschland, Österreich und Italien eingeladen und dieser Musikstil zeigte sich als sehr populär beim Publikum. Auf einer dieser Tourneen im Jahr 2014 spielte sie auch in der Gemeinde Wals-Siezenheim und lernte dort die Liebe ihres Lebens kennen. Nach zwei Jahren kam Yinet wieder nach Österreich und heiratete zwei Monate später in Mondsee den Geschäftsführer des Kulturhauses Die Bachschmiede.

Von da an begann für Yinet eine neue Musikkarriere. Sie lernte Manuel Randi kennen und spielt seitdem immer wieder Konzerte mit dem Ausnahmegitarristen. Ebenso wurde sie fixes Mitglied bei CubaBoarisch 2.0, die Nachfolgeband von CubaBoarisch. Während Corona konnte sie keine Auftritte absolvieren und machte die Ausbildung zur Tagesmutter und Kindergartenhelferin. Nach der Corona-Pause ging es musikalisch weiter und Yinet wurde Sängerin beim Salonorchester der Bad Reichenhaller Philharmonie und wurde auch Lehrerin an der Musikschule Berchtesgaden. Die Frage, die Yinet oft gestellt wird, was ihr an Salzburg so gefällt, dann kommt immer wieder die Antwort, dass es die Jahreszeiten sind, die ihr so gefallen.

In Kuba ist immer Sommer und hier in Salzburg hat sie den Winter kennengelernt und mittlerweile ist sie auch begeisterte Skifahrerin und Eisläuferin. Der Frühling, wo alles blüht und vor allem der Herbst, der sich mit wunderbaren Farben präsentiert. Es ist aber auch die Liebe zu den unterschiedlichen Kulturen, dem Brauchtum und zu der neugewonnenen Küche - speziell zu den Mehlspeisen.

Die Sehnsucht nach Kuba ist geblieben und so hat Yinet mit Jänner 2025 ein neues musikalisches Projekt gestartet: „Yinet Rojas – Latin Tres“. Mit ihrem neuen Soloprojekt steht ihre charakteristische, warme Stimme und ihr Gitarrenspiel im Zentrum. Yinet begibt sich bei ihren Konzerten auf eine ganz persönliche musikalische Reise. Mit den großen Klassikern aus ihrer kubanischen Heimat, aus den benachbarten südamerikanischen Staaten und eigenen Kompositionen, deren Wurzeln in Salsa, Cha Cha Cha und Merengue liegen.

Yinet hat Kuba im Blut, weil sie ist eine echte Guantanamera ist – also ein Mädchen aus Guantánamo. In ihren Liedern spiegelt sich der Zauber der Karibik wieder. Das pulsierende Leben von Havanna und auch das Flair einer atemberaubenden Inselschönheit. Begleitet wird Yinet Rojas von einem Perkussionisten und einem Pianisten. Yinet Rojas lebt mit ihrem Mann in der Gemeinde Wals-Siezenheim und ist Mutter von zwei Söhnen.



**Vorsorge  
beginnt im Kopf.  
Kultur  
mit guter Musik.**

**KULTUR IST SINNlich,**

**KULTURFÖRDERUNG UNSER ANLIEGEN**

Wir freuen uns, als engagierter Partner der Philharmonie Salzburg ein Orchester unterstützen zu dürfen, das sich mit erfrischend neuen, vom Staub der Jahrhunderte befreiten Interpretationen klassischer Meisterwerke in die Herzen der Zuhörer spielt.

Wir wünschen allen Musikliebhabern einen wahren Ohren- und Augenschmaus und ein „sinnliches“ Kulturerlebnis der Extraklasse!

**S-VERSICHERUNG**

s Versicherung ist eine Marke der  
**WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG**  
Vienna Insurance Group



PHILHARMONIE  
SALZBURG  
ELISABETH FUCHS



A Symphonic Tribute to  
**MICHAEL JACKSON**

DO · 7. Mai 2026 · 19:30

FR · 8. Mai 2026 · 17:00 · 20:30

SA · 9. Mai 2026 · 17:00 · 20:30

***Großes Festspielhaus, Salzburg***

Kartenpreise: 25 € bis 112 €

Veranstalter/Karten: Philharmonie Salzburg



ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)

E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)

Voraussichtliche Konzertdauer jeweils 120 Minuten, ohne Pause.



# **Dvořáks „Aus der Neuen Welt“ & Griegs Klavierkonzert**

Eine musikalische Reise von den Fjorden  
nach Amerika

**E. GRIEG · Klavierkonzert in a-Moll, op. 16**

**A. DVOŘÁK · Symphonie Nr. 9, „Aus der Neuen Welt“**

Ein Abend voller romantischer Meisterwerke!

Griegs Klavierkonzert begeistert mit seiner  
großartigen Mischung aus deutscher Romantik  
und norwegischer Folklore. Im 2. Teil des  
Konzerts erklingt Dvořáks 9. Symphonie „Aus  
der Neuen Welt“, in der Fernweh und Heimat  
verschmelzen.

**Cornelia Herrmann · Klavier  
Elisabeth Fuchs · Dirigentin  
Philharmonie Salzburg**

**MI · 25. Februar 2026 · 19:30  
Großer Saal Mozarteum, Salzburg**

Kartenpreise: 15 € bis 72 €

Veranstalter/Karten: Philharmonie Salzburg

Voraussichtliche Konzertdauer ca. 120 Minuten, mit Pause.



ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)

E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)

# Musiker:innen

## 1. Violine

Maria Tió\*

Jelica Injac

Ivan Hlibov

Maria Sá

Tobias Aan

## 2. Violine

Ia Davitashvili

Kaori Terrones Salazar

Maria Cristina S. Braga

Magdalena Girlinger

Ece Canay\*\*

## Bratsche

Monika Urbonaite

Liuba Pasuchin

Gül Eylem Ersoy Pluhar

## Violoncello

Ferran Bardolet

Jinhyung Yoon

Ewelina Hlawa

## Trompete

Lenart Zih

Danica Szubotin



\* Konzertmeister:in  
\*\* Akademist:in

# Es ist soweit: Wir sind ins neue Haus der Philharmonie Salzburg im Nonntal eingezogen!

Der Beginn einer neuen Ära – seit Mai 2025!

Der Neubeginn ist allerdings auch ein finanzieller Kraftakt.  
Bitte unterstützen Sie mit Ihrer **Spende** oder  
**Mitgliedschaft** den Einzug des Orchesters in seine neuen Räumlichkeiten!

**Jeder Euro hilft!  
Herzlichen Dank!**



Spendenkonto Philharmonie Salzburg  
AT92 2040 4000 4204 1111  
DE18 7105 0000 0020 415709

**Ihre Spende ist absetzbar.**



Spenden mit  
Ihrer Bank-App



Alle Informationen &  
Spendenmöglichkeiten  
finden Sie hier

## Mitglied werden lohnt sich!



Mitgliedschaft **CLASSIC** bietet ab 120 €/Jahr (10 €/Monat) eine Einladung zur Programmpräsentation (mit Begleitperson) und 10 % Rabatt auf Einzelkarten.



Mit **PREMIUM** (240 €/Jahr) genießen Sie zusätzlich eine Fördererprobe mit anschließendem Get-together mit Chefdirigentin Elisabeth Fuchs.



**FUCHSIG** (600 €/Jahr) inkludiert alle vorherigen Vorteile sowie einen exklusiven Umtrunk mit der Chefdirigentin vor oder nach einem Konzert in Salzburg.



Als **SILBER**-Mitglied (1.200 €/Jahr) erwarten Sie zusätzlich ein gemeinsames Essen mit Elisabeth Fuchs und ein besonderes Give-Away.



Mit **GOLD** (3.000 €/Jahr) profitieren Sie darüber hinaus von einem exklusiven Vortrag der Chefdirigentin für Ihr Team oder Ihren Freundeskreis.



Die **DIAMANT**-Mitgliedschaft (ab 5.000 €/Jahr) bietet ein individuell gestaltetes Paket, das in persönlicher Absprache mit der Philharmonie Salzburg definiert wird.

Nähere Informationen finden Sie unter  
[www.philharmoniesalzburg.at/  
mitgliedschaften-ovb](http://www.philharmoniesalzburg.at/mitgliedschaften-ovb)





©Christian Bernroider

## **CECILIO PERERA**

Cecilio Perera ist ein international gefeierter Gitarrist. Er zeichnet sich aus durch seine Musikalität, Ausdrucksfähigkeit, Virtuosität und sein breites und vielseitiges Repertoire von mittelalterlichen, Renaissance, Barock, klassischen, romantischen, zeitgenössischen bis hin zu lateinamerikanischer Folklore und anderen Genres.

### **KONZERTSÄLE RUND UM DIE WELT**

Sein herausragendes Talent hat es ihm ermöglicht, als Solist in den wichtigsten Konzertsälen der Welt aufzutreten. Dazu gehören die Carnegie Hall in New York, das Festspielhaus und Mozarteum Großer Saal in Salzburg, das Brucknerhaus in Linz, das Opernhaus in Qingdao, das Hermitage Theater in St. Petersburg, der NDR Große Sendesaal in Hannover, das Glenn Gould Studio in Toronto, die NEC Jordan Hall in Boston, der Sala Nezahualcóyotl in Mexiko-Stadt, das Amadeo Roldán Theater in Havanna, das Nationaltheater von Costa Rica, unter vielen anderen.

### **KONZERTE**

Cecilio Perera gibt regelmäßig Solokonzerte und spielt mit Orchesterensembles in verschiedenen Ländern wie Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Irland, Russland, Estland,

Finnland, Slowenien, Serbien, Griechenland, Bulgarien, der Türkei, Mexiko, Kuba, Costa Rica, Belize, den Vereinigten Staaten, Kanada und China. Er nimmt auch an vielen Rundfunk- und Fernsehanlässen in Ländern teil, die er besucht.

## ORCHESTER

Er erhält regelmäßig Einladungen von großen Orchestern wie den Salzburger Philharmonikern, dem Qingdao-China Symphony Orchestra, dem St. Petersburg Hermitage Orchestra, der Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg, dem Sanremo Symphony Orchestra, der Italienischen Orchester Naonis Musical Academy, dem Vivaldi Conservatory Orchestra von Alessandria, dem Jugendorchester von Valencia, dem Almería Symphony Orchestra, dem National Symphony Orchestra von Kuba, der OFUNAM Philharmonie, dem Yucatán Symphony Orchestra, der Jalisco Philharmonie, dem Nuevo León Symphonieorchester, dem Michoacán Symphonieorchester, dem Guanajuato Symphonieorchester, dem Acapulco Philharmonieorchester oder dem Chihuahua Symphonieorchester.

## REPERTOIRE

Sein Repertoire reicht von mittelalterlicher und Renaissance Musik mit der Laute, bis hin zu zeitgenössischen, neuen Werken, die von Komponisten wie Leo Brouwer, Clarice Assad, Julio César Oliva, Dieter Kreidler, Michele Lanari, Ernesto Lunagómez, Cuberto Córdova für ihn geschrieben wurden. Häufig spielt er Kammermusik mit Geige, Flöte, Stimme, Cello, Streichquartett und verschiedenen anderen Musikgruppen.

## ZUSAMMENARBEIT MIT MUSIKERN

Er hat die Bühne geteilt mit herausragenden Musikern wie Grace Bumbry (Sängerin), Irena Grafenauer (Flöte), Benjamin Schmidt (Violine), Andreas Hofmeir (Tuba), Kairós Streichquartett, Andreas Steiner (Schlagzeuger),

Werner Friedl (Schauspieler) und auch mit Gruppen verschiedener musikalischer Genres wie Yahal-Kab (lateinamerikanische Musik) und Blank Manuscript (Progressive Rock).

## AUFGNAHMEN

Guitar Music of Mexico, Naxos; Gitarrenrezital, Naxos; 50. Jahrestag Michele Pittaluga Gitarrenwettbewerb Alessandria, Naxos; XX Jahrhundert Musik, VGo Aufnahmen; Por ti mi corazón, Mixdownrecords; Epifanía, Q Studios

## CURRICULUM VITAE

Cecilio Perera wurde 1983 in Mérida, Yucatán, México, geboren. Schon früh begann er, die Gitarre unter der Leitung seines Bruders Pedro Perera zu spielen. Später studierte er an der Musikschule José Jacinto Cuevas in seiner Heimatstadt unter Ricardo Vega und Musik Unterricht bei Alberto Álvarez.

Von 1999 bis 2005 studierte er an der Fakultät für Musik der Universidad Veracruzana in Xalapa, Veracruz, unter der Leitung von Alfredo Sánchez und Consuelo Bolio.

Er schloss sein Studium an der Universität Mozarteum in Salzburg unter Leitung von Eliot Fisk und Ricardo Gallén mit der höchsten Auszeichnung ab. Dort studierte er auch Alte Musik bei Hans Brüderl und Neue Musik bei Simone Fontanelli.

Zurzeit unterrichtet er Gitarre als Assistent von Eliot Fisk an der Universität Mozarteum in Salzburg und als Gitarrenlehrer an der Hochschule für Musik in Freilassing.

## AUSZEICHNUNGEN

Zu seinen Auszeichnungen gehören:

Medaille -Ricardo Palmerín- für seinen künstlerischen Verdienst in Mérida, Yucatán, Mexiko, 2016.

Erster Preis beim XXXII. Internationalen

Gitarrenwettbewerb in Volos, Griechenland, 2015.

Die goldene Gitarre, Preis verliehen in Alessandria,

Italien, 2012.

Erster Preis beim 44. Internationalen Michele Pittaluga Wettbewerb für klassische Gitarre in Alessandria, Italien, 2011.

Erster Preis beim III. Internationalen Gitarrenwettbewerb in Boston, USA, 2008.

Erster Preis beim VII. Internationalen Gitarrenwettbewerb in Petrer, Spanien, 2008.

Erster Preis beim III Corelli Kammermusikwettbewerb an der Universität Mozarteum in Salzburg, Österreich 2007.

Erster Preis beim XII. Internationalen Gitarrenwettbewerb-Festival „Leo Brouwer“ Havanna, Kuba, 2004.



## **TEODOR GANEV**

### **Ausbildung**

1979 – 1982 Grundschule in Pleven,  
Vorbereitungsklassen der Musikschule in Pleven/BG  
1982 – 1991 Musikgymnasium „Panayot Pipkov“ in Pleven mit dem Hauptfach Kontrabass  
1991 – 1993 Wehrpflicht in der Flugabwehr  
1993 – 1998 Städtischen Musikakademie „P. Vladigerov“ in Sofia

## **Berufserfahrung / Künstlerische Tätigkeit**

1994 Konzerte mit Jeunesses Musicales Europa

1998 – 1999 Aushilfe im Symphonieorchester „Playhouse“ in Durban, Südafrikanische Republik

2001 – 2004 Künstlerisch Tätig am Landestheater Salzburg: Aida (Gr. Festspielhaus), Norma (Kl. Festspielhaus), La Boheme (Gr. Festspielhaus), Die Csàrdasfürstin (Landestheater)

Seit 2001 Kontrabassist bei Philharmonie Salzburg

2005 Praktikum am Teatro Massimo, Palermo, Italien

2008-2012 Öfteren Zusammenarbeit mit IGNM, Nacht der Komponistinnen und Komponisten.

2012 Mitwirken bei den Salzburger Festspielen: Die Soldaten von B. A. Zimmermann, Wiener Philharmoniker, Dirigent Ingo Metzmacher

2014 Bayerische Staatsoper, München: Die Soldaten von B. A. Zimmermann, Dirigent Kiril Petrenko



## *<<Metti bön, cava bön>>* (= Zu gutes rein, hol Gutes raus)

... Vom Feld, vom Weinberg oder vom Olivenhain sind es nur wenige Meter bis zur Soßenküche, zum Weinkeller oder zur Ölmühle, wo die Erzeugnisse **ohne Zusatzstoffe hausgemacht** werden. Bei La Vialla bauen wir seit **1978 gesunde, schmackhafte, biologische und biodynamische Feldfrüchte, Reben und Obst ganz ohne Chemikalien an und verarbeiten sie. Die Erzeugnisse werden direkt – ohne Zwischenhändler – nach Hause geschickt. Durch die Verwendung grüner Energie, die Förderung der Bodenfruchtbarkeit und der biologischen Vielfalt** (z.B. durch den Anbau alter Getreide- und Rebsorten) sowie die Wiederverwertung von Abfällen und Ressourcen ist die Fattoria La Vialla nicht nur klimaneutral, sondern auch **klimapositiv** und **Siegerin beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024**. Die Naturbelassenheit dieser Erzeugnisse, die mit Respekt gegenüber derjenigen, die sie wachsen lässt (der Natur!), und denjenigen, die sie essen, angebaut werden, kann man schmecken...

Die **Familie Lo Franco** wurde bei Meininger Award als „**Weinfamilie des Jahres 2023**“ und bei Mundus Vini Biofach 2023 als „**Erzeuger des Jahres International**“ ausgezeichnet.

Besuchen Sie uns in der Toskana, auf der Webseite [www.lavialla.com](http://www.lavialla.com) oder auch in der **Speisekammer am Attersee**, wo Sie alle Spezialitäten der Fattoria verkosten können. Am einfachsten ist der Zugang zur Speisekammer mit dem magnetischen Schlüssel aus Olivenholz...

Willkommen in der „kleinen, großen Welt“ von La Vialla!



© Erika Mayer

Partner der  
*Salzburger*  
*Philharmonie*

UND  
STOLZ  
DRAUF.



UND  
STOLZ  
DRAUF.



## **KIRIL STOYANOV**

Kiril Georgiev Stoyanov wurde am 23. Mai 1985 in Sofia, Bulgarien geboren. Er studierte Schlagzeug an dortigen Schulen (Musikschule L.Pipkov, Musikakademie P. Vladigerov). Als Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe erregte er alsbald Aufmerksamkeit. Neben mehreren ersten Preisen in seiner Heimat Bulgarien reüssierte er zuletzt bei der International Marimba Competition Salzburg im Jahr 2009 (3. Preis) und 2011 als Finalist der „New Talent Competition“ in Bratislava, Slowakei.

Seit 2007 bis jetzt spielt Kiril Stoyanov regelmäßig bei der Philharmonie Salzburg.

Seit 2007 studiert er bei Prof. Peter Sadlo in Salzburg, mit welchem er regelmäßig gemeinsam auftritt. Auch als Solist an der Marimba und anderen Perkussionsinstrumenten war Kiril Stoyanov des Öfteren zu hören. Seit Beginn der Saison 2012/2013 ist er ebenso als Pauker der Slowakischen Philharmonie tätig. Seit 2012 spielte er beim Ensemble "Peter Sadlo and friends".

Seit 2015 leitete er zahlreiche Workshops in Österreich, Bulgarien und in der Slowakei.

Kiril Stoyanov hat gespielt als Kammermusiker und Solist in Japan, Malta, Russland, Bulgarien, Oman, Deutschland, Schweiz, Italien .



© Erika Mayer

## **ELISABETH FUCHS**

Elisabeth Fuchs ist Chefdirigentin und Gründerin der Philharmonie Salzburg. Seit 2023 ist sie zudem als Chefdirigentin des Landesorchesters Burgenland tätig. Sie verbindet eine mehrjährige Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Philharmonikern, dem Zagreb Philharmonic Orchestra, dem Helsingborg Symphony Orchestra und dem Brussels Philharmonic Orchestra. Zudem dirigierte sie das Bruckner Orchester Linz, das Tonkünstler Orchester Niederösterreich, das Mozarteumorchester Salzburg, das Orchester Recreation Graz, die Hamburger Symphoniker, die Dortmunder Philharmoniker, die NDR Radiophilharmonie Hannover, das WDR Sinfonieorchester Köln, das HR Sinfonieorchester Frankfurt, die Münchner Symphoniker und das Münchner Rundfunkorchester. An der Staatsoper Prag gab Elisabeth Fuchs ihr Debüt mit der Zauberflöte, bei den Salzburger Festspielen dirigierte sie Schostakowitschs Das Neue Babylon sowie die Mozart-Opern Bastien und Bastienne und Der Schauspieldirektor, die von dem Klassik-Label Die deutsche Grammophon auf DVD eingespielt wurden. Elisabeth Fuchs liebt es, über musikalische Grenzen hinweg zu experimentieren.

Dies führte zu besonderen Musik- und Performanceprojekten mit Quadro Nuevo, Stjepan Hauser (2CELLOS), David Orlofs- ky Trio, Klazz Brothers, Henry Threadgill, Pacho Flores, Andreas Martin Hofmeir, Benjamin Schmid, Sergej Malov, Yury Revich, Alina Pogostkina, Daniel Müller-Schott, Per Arne Glorvigen, Nikolai Tokarev, Rolando Villazón, Evelyn Huber, Deborah- Henson-Conant, Iris Berben, Maria Bill, Monika Ballwein, Conchita Wurst, Corne- lius Obonya, Philipp Hochmair, Hans Sigl, Urbanatix, Herbert Pixner oder Salut Salon.

Große Anliegen sind ihr die partizipative Musikvermittlung (was u. a. zu großen Chorprojekten mit dem 2018 gegründeten Chor der Philharmonie Salzburg mit über 300 Mitwirkenden führt) sowie die Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche. Dafür gründete Elisabeth Fuchs im Jahr 2007 die Kinderfestspiele Salzburg, etablierte 2013 die Lehrlingskonzerte im Großen Festspielhaus und im Brucknerhaus Linz, rief 2021 den Wettbewerb Zeig dein Talent ins Leben, initiierte 2022 ein Blockflötenprojekt für Salzburgs Volksschul-Kinder und gründete 2022 die Kinder- & Jugendphilharmonie Salzburg. Von 2009 bis 2018 war sie künstlerische Leiterin der Salzburger Kulturvereinigung. Elisabeth Fuchs hält zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg sowie den Ehrenbecher und das Stadtsiegel in Gold der Stadt Salzburg.



**PHILHARMONIE  
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS



# **Best of Musical**

Phantom der Oper, Grease und Chicago

**MITTEN IM  
ORCHESTER**

**DO · 15. Januar 2026 · 17:00 · 20:00  
BAUAkademie/Lehrbauhof Salzburg**



Salzburger  
**SPARKASSE** 

**Schauen wir  
nach vorne.**

Reden wir darüber, wie Sie  
jetzt sich und Ihre Finanzen  
absichern.

[salzburger-sparkasse.at](http://salzburger-sparkasse.at)



# RHAPSODY & SAXOPHON IN CONCERT

Sound of America

**MITTEN IM  
ORCHESTER**

**G. GERSHWIN** · „Girl Crazy“ Ouvertüre

**A. WAIGNEIN** · „Rhapsody“ für Saxophon  
und Orchester

**G. GERSHWIN** · „Rhapsody in Blue“, Shortversion  
für Saxophon und Orchester

**I. KAMAKAWIWO'OLE** · „Somewhere Over  
the Rainbow“

**G. MILLER** · „In the Mood“

**A. DVORÁK** · Symphonie Nr. 9, „Aus der Neuen  
Welt“ (gekürzt)

**SEVERIN NEUBAUER** · Saxophon

**ELISABETH FUCHS** · Dirigentin

**PHILHARMONIE SALZBURG**

**DO · 9. April 2026 · 17:00 · 20:00**  
**BAUAkademie/Lehrbauhof Salzburg**

Kartenpreise: 15 € bis 45 €

Veranstalter/Karten: Philharmonie Salzburg

Voraussichtliche Konzertdauer jeweils 90 Minuten, mit Pause.



ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)

E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



© Erika Mayer

## PHILHARMONIE SALZBURG

Die Philharmonie Salzburg wurde 1998 von Dirigentin Elisabeth Fuchs gegründet. Durch frische Interpretationen klassischer Werke, außergewöhnliche Programme und passioniertes Musizieren eroberte das Orchester die Herzen des Publikums. Musikpädagogische und partizipative Projekte gehören ebenso zum Jahresprogramm wie klassische philharmonische Konzerte.

Das Repertoire umfasst unter anderem Bach, Vivaldi, Mozart, Beethoven, Brahms, Mahler, Strawinsky, Britten, John Adams, Arvo Pärt, Astor Piazzolla und Fazil Say. Im Crossover-Bereich überzeugt das Orchester mit Projekten wie *Jedermann Reloaded Symphonic*, *Alpensinfonie und Alpine Literatur*, *Salut Salon Symphonique*, *Stummfilm & Livemusik*, *Best of Hollywood*, *Broadway meets Hip-Hop*, *A Symphonic Tribute to ABBA*, *QUEEN & The BEATLES*, *Classic meets Cuba*, *Symphonic Salsa*, *Mambo in Concert* und *Symphonic Alps mit Herbert Pixner*.

Die Philharmonie Salzburg spielt mit Top-Solist:innen und Schauspieler:innen wie Juan Diego Flórez, Pumeza Matshikiza, Rolando Villazón, Rainhard Fendrich, Maria Bill, Conchita Wurst, Monika Ballwein, Deborah Henson-Conant, Evelyn Huber, Sergey Malov, Alina Pogostkina, Benjamin Schmid, Yury Revich, Daniel Müller-Schott, Julia Hagen, Camille Thomas, Ferhan und

Ferzan Önder, Olga Scheps, Fabio Martino, Nikolai Tokarev, Galina Vracheva, Radovan Vlatković, Andreas M. Hofmeir, Pacho Flores, Manuel Randi, Herbert Pixner, Henry Threadgill, den Klazz Brothers, Quadro Nuevo, Salut Salon, Iris Berben, Frederic Böhle, Cornelius Obonya, Hans Sigl und Philipp Hochmair.

Die Philharmonie Salzburg spielt in Besetzungen von 30 bis 130 Musiker:innen und beheimatet zudem den Chor und Kammerchor der Philharmonie Salzburg sowie die Kinder- und Jugendphilharmonie Salzburg. Im Jahr 2023 wurde das Orchester anlässlich des 25-jährigen Bestehens mit dem Wappen des Landes Salzburg ausgezeichnet.



# DIE JOHANNESPASSION

## von J. S. Bach

### **BAROCKES MEISTERWERK IN DER KARWOCHE**

Fast 300 Jahre nach ihrer Uraufführung bleibt Johann Sebastian Bachs Johannespassion eines der bewegendsten und dramaturgisch eindrucksvollsten Werke der Musikgeschichte. Aus dem biblischen Bericht über das Leiden und Sterben Christi formte Bach ein Oratorium, das in barocker Farbenpracht erstrahlt. Die Soloparts werden von den brillanten Sänger:innen Miriam Kutrowatz, Christa Ratzenböck, Bernhard Berchtold und Wilfried Zelinka interpretiert. Der Kammerchor der Philharmonie Salzburg bietet die imposanten Chorisse und berührenden Choräle dar.

**Miriam Kutrowatz** · Sopran  
**Christa Ratzenböck** · Alt  
**Bernhard Berchtold** · Tenor (Evangelist & Arien)  
**Wilfried Zelinka** · Bass (Christus & Arien)  
**Samuel Pörnbacher** · Bass (Pilatus Rezitative)  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Kammerchor der Philharmonie Salzburg**  
**Philharmonie Salzburg**

**MI · 1. April 2026 · 19:30**

**DO · 2. April 2026 · 19:30**

**FR · 3. April 2026 · 19:30**

Großer Saal Mozarteum, Salzburg

Kartenpreise: 15 € bis 72 €

Veranstalter/Karten: Philharmonie Salzburg

ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)

E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



Voraussichtliche Konzertdauer ca. 150 Minuten, mit Pause.

# Kinder- & Jugendphilharmonie Salzburg

© Erika Mayer

Die 2022 gegründete Kinder- & Jugendphilharmonie Salzburg richtet sich an musikbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren, die erste Orchestererfahrung sammeln möchten und bereits Instrumentalunterricht (privat oder an Musikbildungseinrichtungen wie dem Mozarteum oder Musikum) erhalten.

## Orchesterprojekte

September: **Orchesterwoche**  
Jänner/Februar: **Faschingskonzert**  
Juni: **Sommerkonzert**

### 1 Faschingskonzert

Best of Beatles & Johann Strauss

**MI · 4. Februar 2026 · 17:00-18:30**

Pfarrkirche Herrnau, Hl. Erentrudis, Salzburg

Karten: Philharmonie Salzburg

Freie Platzwahl. Konzert ohne Pause

### 2 Großes Sommerkonzert · Best of ESC

Preisträger:innen von ZEIG DEIN TALENT

**SA · 27. Juni 2026 · 18:00-20:30**

Messezentrum Salzburg, Halle 2, Salzburg

Karten: Philharmonie Salzburg & Kinderfestspiele

### 3 Abschlusskonzert Orchesterwoche

Best of Klassik, Rock & Pop

**FR · 11. September 2026 · 17:00-18:30**

Pfarrkirche Herrnau, Hl. Erentrudis, Salzburg

Karten: Philharmonie Salzburg

Freie Platzwahl. Konzert ohne Pause

Infos zum  
Mitwirken &  
Anmeldung

[www.philharmoniesalzburg.at/  
kinder-jugendphilharmonie](http://www.philharmoniesalzburg.at/kinder-jugendphilharmonie)



# Team der Philharmonie Salzburg

**MMMag. Elisabeth Fuchs** · Künstlerische Leitung &  
Chefdirigentin, Interimistische Geschäftsführung

**Maria Rinnerthaler, MA** · Leitung Künstlerisches Betriebsbüro,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Musikdramaturgie, Ensemblebuchung

**Ewelina Hlawa, MA** · Leitung Orchesterbüro & Notenarchiv

**Carina Schwab** · Leitung Sponsoring & Ticketing,  
Freunde der Philharmonie Salzburg

**Marlene Schlager** · Grafik

**Helena Nowotny, BA** · Assistenz der Geschäftsführung &  
Assistenz Leitung Ticketing

**Eva Simon** · Ticketing & Abendkassa,  
Leitung Pädagog:innenbetreuung

**Vita Benko, MA** · Leitung Social Media & Youtube  
Leitung Musikunterricht

**Mag. Maria Dengg, MA** · Organisationsleitung  
Kinder- & Jugendphilharmonie und  
Zeig dein Talent

**Mag. Nina Sattler-Hovdar** · Choradministration

**Eva Fuchs-Mischkulnig** · Consulting Sponsoring  
& Fundraising

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Philharmonie Salzburg  
Nonntaler Hauptstraße 39c  
A-5020 Salzburg  
ZVR 274338574 UID ATU 66983179

Geschäfts konto Philharmonie Salzburg:  
AT61 2040 4000 0002 0396  
SBGSAT2SXXX

Österreichisches Spenden- Ticketkonto Philharmonie Salzburg  
AT92 2040 4000 4204 1111  
SBGSAT2SXXX

Spenden-Registriernummer Österreich  
KK 12361

Ihre Spende ist absetzbar unter Angabe des vollständigen Namens und Geburts-  
datums.

Deutsches Spendenkonto: „Freunde der Kinderfestspiele & Philharmonie Salzburg“  
(Sitz in: 83458 Schneizlreuth)  
DE18 7105 0000 0020 4157 09

Ihre Spende ist absetzbar unter Angabe des vollständigen Namens, Geburtsdatums  
und der Postadresse.

Spendenquittung erhältlich unter [office@philharmoniesalzburg.at](mailto:office@philharmoniesalzburg.at)  
Telefon +43 650 5172030  
E-Mail [office@philharmoniesalzburg.at](mailto:office@philharmoniesalzburg.at)

Obfrau: MMMag. Elisabeth Fuchs